

Vorlage Nr. 15/977

öffentlich

Datum: 20.05.2022
Dienststelle: Fachbereich 21
Bearbeitung: Herr Schmitt / Frau Brandt

Finanz- und Wirtschaftsausschuss	03.06.2022	empfehlender Beschluss
Landschaftsausschuss	09.06.2022	Beschluss

Tagesordnungspunkt:

Optimierung des Liquiditätsmanagements unter Einbeziehung der Pensionslasten: Jährliches Berichtswesen 2021 und Erwerb von Anteilen an einem Fonds für Unternehmensanleihen

Beschlussvorschlag:

1. Der Bericht zur Umsetzung von Maßnahmen zur Optimierung des Liquiditätsmanagements wird gemäß Vorlage Nr. 15/977 zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird gemäß Vorlage Nr. 15/977 ermächtigt, Anteile i. H. v. bis zu 100 Mio. € an dem Publikumsfonds für Unternehmensanleihen "UniInstitutional Premium Corporate Bond" zu erwerben.

Ergebnis:

Entsprechend Beschlussvorschlag beschlossen.

UN-Behindertenrechtskonvention (BRK):

Diese Vorlage berührt eine oder mehrere Zielrichtungen des LVR-Aktionsplans zur Umsetzung der BRK. nein

Gleichstellung/Gender Mainstreaming:

Diese Vorlage berücksichtigt Vorgaben des LVR-Gleichstellungsplans 2025. nein

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt (Ifd. Jahr):

Produktgruppe:	PG048	
Erträge: Veranschlagt im (Teil-)Ergebnisplan		Aufwendungen: /Wirtschaftsplan
Einzahlungen: Veranschlagt im (Teil-)Finanzplan Bei Investitionen: Gesamtkosten der Maßnahme:		Auszahlungen: 100 Mio. € /Wirtschaftsplan
Jährliche ergebniswirksame Folgekosten: Die gebildeten Budgets werden unter Beachtung der Ziele eingehalten		ja

L u b e k

Zusammenfassung:

Aufgrund des dauerhaft niedrigen Zinsumfeldes kann der LVR mit Geldanlagen bei Banken kaum noch eine positive Verzinsung erzielen. Stattdessen führt die vorgehaltene Liquidität bei den Banken zu Verwahrgebühren (Negativzinsen).

Vor diesem Hintergrund hat das LVR-Finanzmanagement ein Konzept zur Optimierung der Strategie zur Anlage der Finanzmittel des LVR erarbeitet, das eine ergebnisverbessernde Steuerung zum Ziel hat. Mit der Umsetzung des Konzepts wird die Erzielung nachhaltiger Erträge unter Sicherstellung einer jederzeitigen Zahlungsfähigkeit bei angemessener Risikostruktur angestrebt. Zugleich soll mit der Anlagestrategie das Risiko bei Banken reduziert werden. Darüber hinaus bezweckt die Anlagestrategie, neben dem KVR-Fonds weitere Instrumente zur Rückdeckung der Pensionsverpflichtungen zu etablieren.

Als ein weiteres Instrument der Anlagestrategie, wird der Erwerb von Anteilen an dem Publikumsfonds für Unternehmensanleihen „UniInstitutional Premium Corporate Bond“ empfohlen. In diesem Zuge wird die Verwaltung ermächtigt, Anteile in Höhe von bis zu 100 Mio. € des Fonds zu erwerben.

Das am 18. Februar 2020 mit Vorlage Nr. 14/3861 beschlossene Konzept zur Optimierung des Liquiditätsmanagements sieht eine jährliche Berichterstattung an die politische Vertretung vor. Berichtet wird über die Maßnahmen zur Umsetzung des strategischen Konzepts sowie über deren Wirkung auf die Finanzwirtschaft des LVR.

Mit dieser Vorlage kommt die Verwaltung diesem Auftrag nach.

Begründung der Vorlage Nr. 15/977:

1. Ausgangslage

Aufgrund des dauerhaft niedrigen Zinsumfeldes kann der LVR mit Geldanlagen bei Banken kaum noch eine positive Verzinsung erzielen. Stattdessen führt die vorgehaltene Liquidität bei den Banken seit dem Jahr 2016 zu Verwahrgebühren (Negativzinsen).

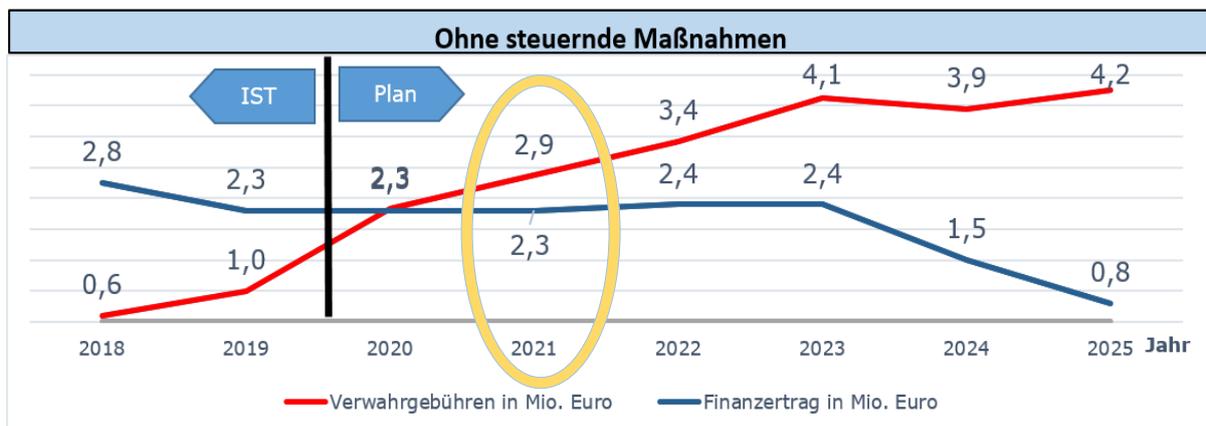
Diese Entwicklung hat in den vergangenen Jahren bei kurzfristige Einlagen zu erheblichen Belastungen geführt. Im Jahr 2021 ist der Haushalt des LVR mit rund 3,4 Mio. Euro Verwahrgebühren belastet worden.

Vor diesem Hintergrund hat das LVR-Finanzmanagement ein Konzept zur Optimierung der Strategie zur Anlage der Finanzmittel des LVR erarbeitet, das eine ergebnisverbessernde Steuerung zum Ziel hat. Mit der Umsetzung des Konzepts wird die Erzielung nachhaltiger Erträge unter Sicherstellung einer jederzeitigen Zahlungsfähigkeit bei angemessener Risikostruktur angestrebt. Zugleich soll mit der Anlagestrategie das Risiko bei Banken reduziert werden. Darüber hinaus bezweckt die Anlagestrategie, neben dem KVR-Fonds weitere Instrumente zur Rückdeckung der Pensionsverpflichtungen zu etablieren.

Das am 18. Februar 2020 mit Vorlage Nr. 14/3861 beschlossene Konzept zur Optimierung des Liquiditätsmanagements sieht eine jährliche Berichterstattung an die politische Vertretung vor. Berichtet wird über die Maßnahmen zur Umsetzung des strategischen Konzepts sowie über deren Wirkung auf die Finanzwirtschaft des LVR.

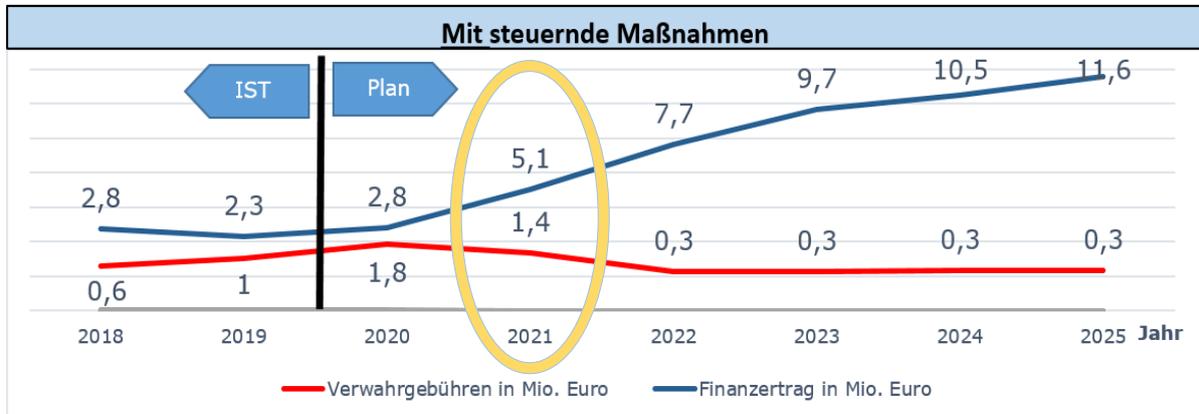
Die Vorlage zeigte auf, welche Entwicklungen die Verwahrgebühren und Finanzerträge ohne weitere steuernde Maßnahmen nehmen würden.

Stand 1/ 2020, Vorlage Nr. 14/3861:



Zugleich wurde mit der Vorlage aufgezeigt, welche Entwicklung bei einer Zustimmung zum vorgestellten Konzept zur Optimierung des Liquiditätsmanagements angenommen werden kann.

Stand 1 / 2020, Vorlage Nr. 14/3861:



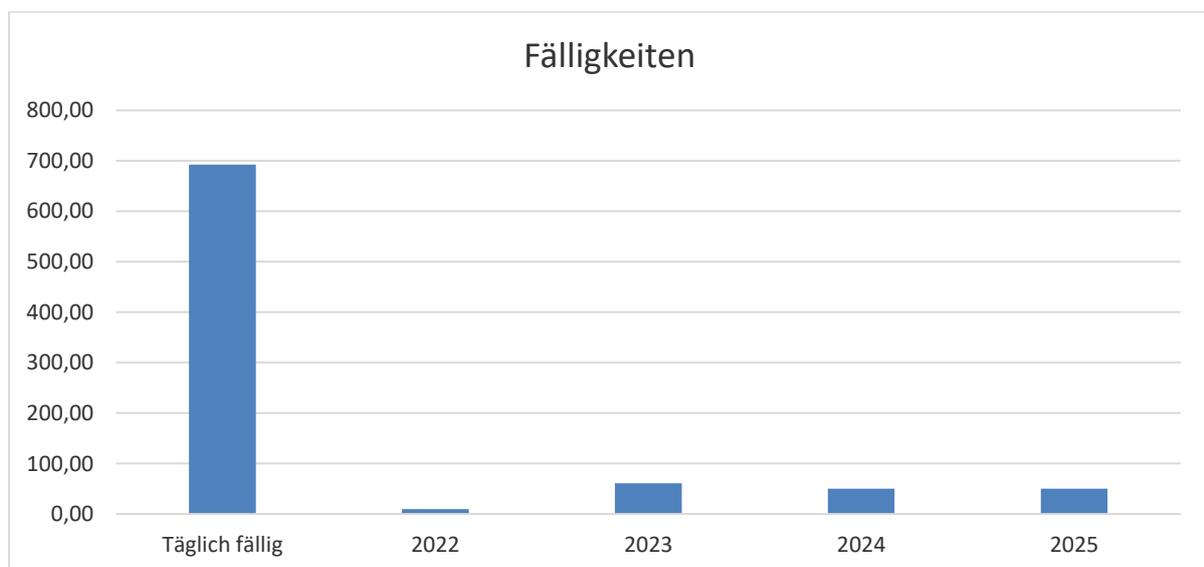
Nach Beschlussfassung gilt diese als Ausgangspunkt für die folgenden Betrachtungen.

2. Berichtswesen

2.1 Liquidität

Zum Stichtag 31. Dezember 2021 beliefen sich die verfügbaren Mittel in Form von Sichteinlagen, Termingeldern und Schuldscheinen auf 852,7 Mio. Euro. Diese lagen damit um 95,3 Mio. Euro über denen des Vorjahres. Neben dem Anstieg der langfristigen, nicht zahlungswirksamen Rückstellungen, waren hierfür insbesondere höhere Guthaben der wie Eigenbetriebe maßgeblich.

Die Fälligkeiten der Geldanlagen bis zum Jahr 2025 in Mio. Euro sind der folgenden Übersicht zu entnehmen:



Die Höhe der täglich fälligen Gelder lag im Jahr 2021 bei durchschnittlich 702,1 Mio. Euro und verteilte sich unterjährig wie folgt:

Durchschnittliche Liquidität in Mio. Euro				
1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	Gesamtjahr
614,8 Mio.	731,4 Mio.	727,5 Mio.	733,2	702,1 Mio.

Unter Berücksichtigung der Immobilienspezialfonds ZBI Union Wohnen Plus (ZBI-Fonds) und Empira Residential Invest (ERI-Fonds) sowie des KVR-Fonds stellte sich die Allokation der Liquidität im weiteren Sinne zu Buchwerten wie folgt dar:

Allokation nach Anlageformen

	Stand 31.12.2021 in Mio. Euro	Stand 31.12.2020 in Mio. Euro
Geldanlagen bei Kreditinstituten	852,7	757,4
• davon täglich fällig	692,7	587,4
• davon mit festen Laufzeiten	160,0	170,0
Fondsanlagen	170,3	149,8
• davon ZBI Union Wohnen Plus	37,3	25,7
• davon Empira Residential Invest	8,9	0
• davon KVR-Fonds	124,1	124,1

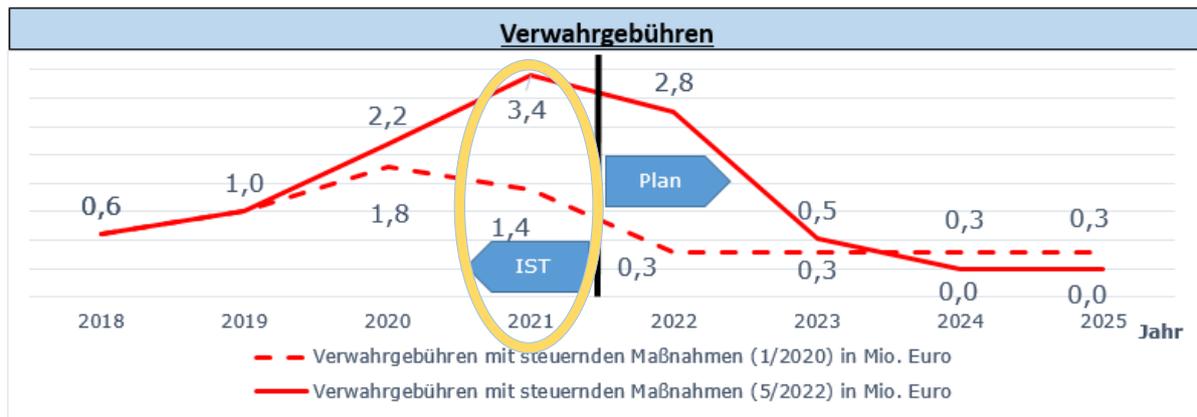
Die durchschnittliche Finanzrendite (zu Buchwerten) für das Berichtsjahr 2021 stellt sich für die einzelnen Anlageformen wie folgt dar:

Finanzrendite der Anlagen:

	Finanzrendite zu Buchwerten
Geldanlagen bei Kreditinstituten	
• täglich fällig	-0,48%
• mit festen Laufzeiten	0,87%
Fondsanlagen	
• ZBI Union Wohnen Plus	1,55%
• Empira Residential Invest*	./.
• KVR-Fonds	thesaurierend

*noch keine Ausschüttung/Kauf Ende Dezember

Die **Verwahrgebühren** entwickeln sich im Vergleich zur Prognose 1 / 2020 wie folgt:



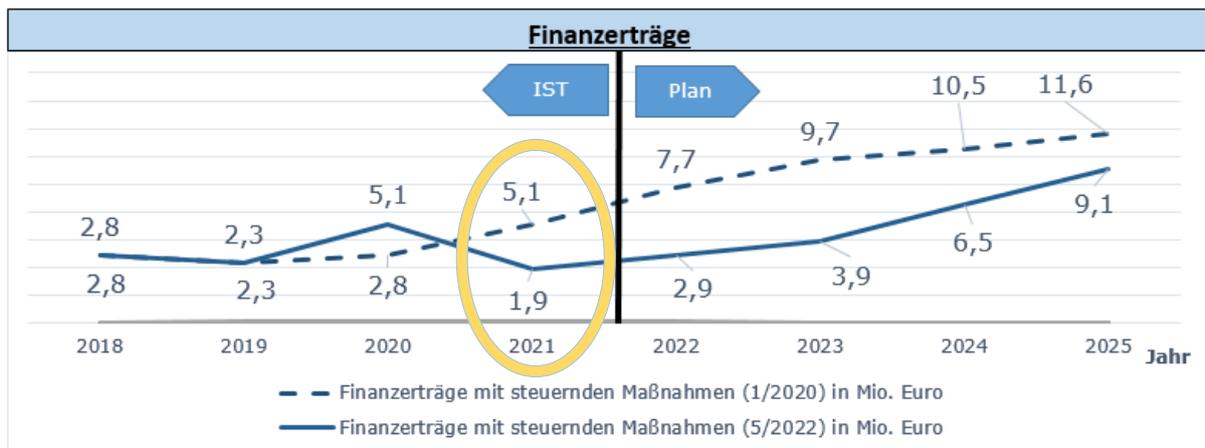
Maßgeblich für die um rund 2,0 Mio. Euro über der Prognose 1 / 2020 liegenden Verwahrgebühren waren die durchschnittlich höheren Liquiditätsbestände in Höhe von rund 700 Mio. Euro. In der Prognose 1 / 2020 wurde für das Jahr 2021 von einem durchschnittlichen Liquiditätsbestand von 230 Mio. Euro, bei bereits investierten Mitteln von rund 300 Mio. Euro, ausgegangen.

Der im Vergleich zur Prognose 1 / 2020 um rund 470 Mio. Euro höher liegende Liquiditätsbestand ist insbesondere auf die folgenden Faktoren zurückzuführen:

- Sukzessiver Anstieg des Zahlungsmittelsaldos aus laufender Rechnung in Folge der Erhöhung der langfristigen Rückstellungen und höheren Jahresergebnisse im Konzern um rund 95 Mio. Euro im Jahr 2021 sowie 35 Mio. Euro im Jahr 2020
- Zeitliche Verzögerung der Mittelabrufe aus ZBI-Fonds und ERI-Fonds im Vergleich zur Planung in 2020 in Höhe von 50 Mio. Euro
- Zeitliche Verzögerung der Investitionen in Unternehmensanleihenfonds im Vergleich zur Planung in 2020 in Höhe von 200 Mio. Euro
- Frühzeitige Reduzierung der Geldanlagen bei privaten Kreditinstituten entsprechend der strategischen Ausrichtung des Konzeptes zur Reduzierung des Bankenrisikos im November 2020 in Höhe von 90 Mio. Euro

Ursächlich für die über der Prognose liegenden Verwahrgebühren ab dem Jahr 2022 sind die bereits für das Jahr 2021 genannten Faktoren. Darüber hinaus wird auch ein verzögerter Mittelabruf im Vergleich zur Prognose 1 / 2020 bei dem in Planung befindlichen LVR-Wohnimmobilienspezialfonds Nuveen (Vorlage Nr. 15/1005) angenommen.

Die **Finanzerträge** entwickeln sich im Vergleich zur Prognose 1/ 2020 wie folgt:



Maßgeblich für die höheren Finanzerträge im Jahr 2020 war insbesondere die frühzeitige Rückführung der Geldanlagen bei privaten Kreditinstituten zur Reduzierung des Bankenrisikos. Durch die Realisierung von Buchgewinnen wurde hier ein außerordentlicher Ertrag erzielt.

Maßgeblich für die im Jahr 2021 um rund 3,2 Mio Euro unterhalb der Prognose 1 / 2020 liegenden Finanzerträge sind insbesondere die folgenden Faktoren:

- Wegfall der geplanten Zinserträge durch frühzeitige Rückführung der Geldanlagen bei privaten Kreditinstituten in 2020 in Höhe von rund 1 Mio. Euro
- Zeitliche Verzögerung der Mittelabrufe sowohl aus ZBI-Fonds und ERI-Fonds als auch durch den in Planung befindlichen LVR-Wohnimmobilienspezialfonds Nuveen (Vorlage Nr. 15/1005) und den in dem Zusammenhang ausbleibenden Zinserträgen in Höhe von rund 1,5 Mio. Euro
- Anpassung der Fonds für Unternehmensanleihen hin zu Produkten mit thesaurierenden Erträgen (siehe auch Punkt 4.) um den Anstieg von Verwahrgebühren zu begrenzen. Die ursprüngliche Prognose 1/ 2020 beinhaltete Produkte mit ausschüttenden Erträgen in Höhe von rund 0,7 Mio. Euro.

2.2 Berichterstattung zu einzelnen Engagements

2.2.1 ZBI-Fonds

Gemäß Vorlage Nr. 14/3215 vom 22. März 2019 sind Mittel in Höhe von 50 Mio. Euro zur Beteiligung an dem Fonds zugesagt worden, von denen aktuell 37,3 Mio. Euro abgerufen sind. Demgemäß ist eine Mittelzusage in Höhe von 12,7 Mio. Euro noch offen, deren Abruf sich weiter verzögert.

Der Fonds prüft zurzeit eine Investition in Höhe von über 107 Mio. Euro im gesamten Bundesgebiet. Bei einer positiven Anlageentscheidung durch den Fonds würde ein weiterer Kapitalabruf von ca. 8,0 Mio. Euro erfolgen.

Die Investitionen in 2021 im Rheinland sind vollumfänglich durchgeführt worden. Weitere Kapitalabrufe erfolgten im Rahmen des Baufortschritts bei verschiedenen Projektentwicklungen.

Der aktuelle Marktwert der LVR-Anlage zum 31. März 2022 beläuft sich auf 39,7 Mio. Euro. Unter Berücksichtigung der bisher realisierten Ausschüttungen in Höhe von 1,1 Mio. Euro ergibt sich damit eine Investitionsrendite auf das eingesetzte Kapital von rund 9,4%.

Weitere Fondskennzahlen lassen sich aus den folgenden Tabellen entnehmen:

Monatsreporting 31.03.2022

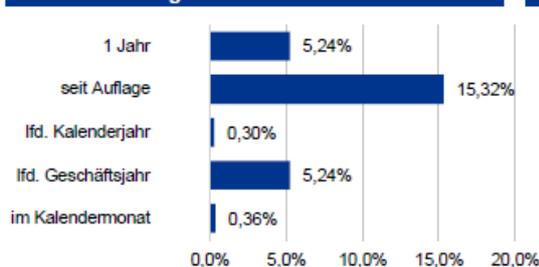
Übersicht Kennzahlen

Stammdaten		Aktuelle Fondsdaten	
ISIN	DE000A141UD4	Anteilpreis [EUR]	109,66
Art	KAGB - Spezialfonds	Ausschüttung [EUR/Anteil] ¹	1,50
Universum / Region	Deutschland/Wohnimmobilien	Umlaufende Anteile [Stck.]	3.799.041
Auflagedatum	03.04.2018	Fondsvermögen [EUR]	416.600.429
Geschäftsjahr	1. April bis 31. März	Immobilienvermögen [EUR]	635.423.100
Ertragsverwendung	Ausschüttend	Ausschüttungsrendite [%] ²	1,61%
Fondswährung	EUR	Immobilien [Anzahl]	113
Anlegeranzahl	33	FK-Quote (Verkehrswerte Immobilien) [%]	45,14
KVG	ZBI Fondsmanagement GmbH	Vermietungsquote [%]	89,40

¹ Endausschüttung vom 30.06.2021; Gesamtausschüttung i.H.v. EUR 1,62 je Anteil inkl. EUR 0,12 je Anteil aus der Ausschüttung inländischer Beteiligungsgesellschaften am 30.03.2021

² Bezogen auf den Anteilpreis unter Berücksichtigung der Gesamtausschüttung, Portfolioaufbau

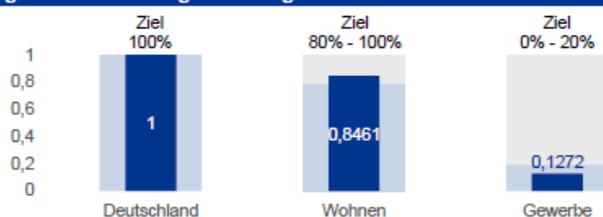
Wertentwicklungsdaten nach BVI



Anteilpreisentwicklung [EUR pro Anteil]



Fondsprofil Regionale Verteilung / Nutzungsarten*



*Knapp 3% entfallen auf Sonstiges wie Pkw-Stellplätze, etc.

Quelle: ZBI Union Wohnen Plus

2.2.2. Empira Residential Invest Fonds

Gemäß Vorlage Nr. 15/305 vom 21. Juni 2021 sind Mittel in Höhe von 60 Mio. Euro zur Beteiligung an dem Fonds zugesagt worden, von denen aktuell 8,9 Mio. Euro abgerufen sind.

Der aktuelle Marktwert zum 31. März 2022 beläuft sich auf 9,4 Mio. Euro. Damit ergibt sich eine Investitionsrendite auf das eingesetzte Kapital von rund 5%. Ausschüttungen wurden bisher nicht realisiert.

Derzeit befinden sich noch fünf Projekte in Status der Projektentwicklung, ein Objekt in Berlin-Schönefeld wurde fertiggestellt und ist vollvermietet.



Strategie
Develop-and-Hold
Schwerpunkt Wohnimmobilien



Standorte
Deutschland –
Top 7-Metropolregionen



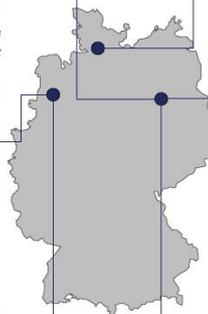
Stichtag
31.12.2021



Net Asset Value
230.358.417 EUR

ERI Portfolio Highlights

- Aktuell 6 Projekte im Portfolio
- Ca. 1.390 Wohneinheiten
- Ca. 101.000m² vermietbare Fläche
- Fertigstellungswert von rd. EUR 600 Mio.
- Moderne Bau- und Energiestandards (mindestens KfW55)
- Erstes Projekt Parkside fertiggestellt, voll vermietet





Berlin-Schönefeld
Status: **Fertiggestellt**
Volumen EUR 70,7 Mio



Hamburg
Status: **Planungsoptimierung**
Volumen EUR 86,7 Mio.



Düsseldorf
Status: **Abriss**
Volumen EUR 125,8 Mio.



Berlin-Tegel
Status: **Bauvorbereitung**
Volumen EUR 140,6 Mio.

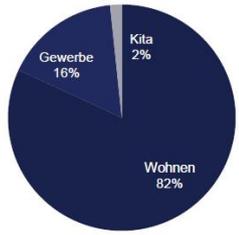


Düsseldorf
Status: **Im Bau**
Volumen EUR 46,5 Mio.



Berlin-Falkensee
Status: **Im Bau**
Volumen EUR 129,2 Mio.

Vermietbare Fläche nach Nutzung



Portfolio – ESG



Strategie
Develop-and-Hold
Schwerpunkt Wohnimmobilien



Standorte
Deutschland –
Top 7-Metropolregionen



Stichtag
31.12.2021



Net Asset Value
230.358.417 EUR

Gesamtportfolio	Zeileisen		Parkside	Biederkopfer Strasse	Mindener Strasse	Gustav-Adolf-Strasse	Molkestraße	Falkensee
								
Ökologische Merkmale	KfW 55	KfW 55	KfW 55	KfW 55 EE	KfW 55 EE	KfW 55 EE/40 EE	KfW 55	KfW 40 EE
Energieeffizienz	100% Ökostrom	100% Ökostrom	100% Ökostrom	100% Ökostrom	100% Ökostrom	100% Ökostrom	100% Ökostrom	100% Ökostrom
Allgemeinstrom	>50%	77%	13%	100%	100%	93%	100%	100%
Leerrohre in TG für Nachrüstung Ladeinfrastruktur (Anteil an Gesamtstellplätze)*	1,0	1,6	1,1	2,3	1,2	2,0	2,2	1,0
Anzahl Fahrradstellplätze (Anzahl pro Wohneinheit)								
Soziale Merkmale								
Anteil sozialpreisgedämpfte Wohneinheiten (Anteil an Wohneinheiten)**	5%	7%	0%	17%	5%	12%	16%	0%
Schwellenlos Wohneinheiten (Anteil an Wohneinheiten)***	50%	51%	23%	62%	100%	23%	64%	22%
Errichtete Kita-/Kindergarten/Großtagespflegeplätze (Anteil an Wohneinheiten)	>5%	8%	0%	35%	0%	0%	16%	0%
Entfernung nächstes öffentliches Verkehrsmittel (Bus/Tram/Bahn) fußläufig	10 durchsch. Minuten	3 durchsch. Minuten	1 Minute	5 Minuten	3 Minuten	3 Minuten	2 Minuten	3 Minuten
Entfernung nächste Bahn - fußläufig	10 durchsch. Minuten	7 durchsch. Minuten	15 Minuten	10 Minuten	3 Minuten	10 Minuten	2 Minuten	3 Minuten
Entfernung nächster Park/Naherholung - fußläufig	10 durchsch. Minuten	5 durchsch. Minuten	1 Minute	11 Minuten	5 Minuten	8 Minuten	4 Minuten	5 Minuten
Entfernung nächste Bildungseinrichtung - fußläufig	10 durchsch. Minuten	8 durchsch. Minuten	1 Minute	5 Minuten	12 Minuten	6 Minuten	5 Minuten	17 Minuten
Ausschluss von Mietern bestimmter definierter Branchen	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Governance Merkmale								
Aktive Gremienarbeit Anlageberater in Verbänden (RICS, ZIA, ECORE, UN PRI)	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Compliance Richtlinie des Anlageberaters	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Einhaltung definierter ESG-Kriterien durch Asset Management	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja

*Hier wird lediglich die Verlegung von Leerrohren aufgeführt, damit die Nachrüstung der Ladeinfrastruktur möglich ist
 **Anzahl preisgedämpfte Molkestraße in Prüfung: Annahme aktuell ca. 40 gem. Rücksprache mit Stadt - noch nicht final bestätigt
 ***Aktuell schwellenlos = barrierefrei (nicht rollstuhlgerecht)

Quelle: Empira Residential Invest

2.2.3 KVR-Fonds

Seit Auflage des Fonds im Jahr 1998 investierte der LVR regelmäßig Beträge von bis zu 5 Mio. Euro. In den Jahren 2017 und 2018 wurden jeweils zusätzlich 30 Mio. Euro in diesen Fonds investiert, insgesamt bis zum 31. Dezember 2021 124,1 Mio. Euro. In 2021 erfolgte keine Zuführung.

Der Anlageschwerpunkt liegt mit einem Anteil von 75% auf deutschen Staatsanleihen und mit einem weiteren Anteil von 25% auf europäischen Standardaktien.

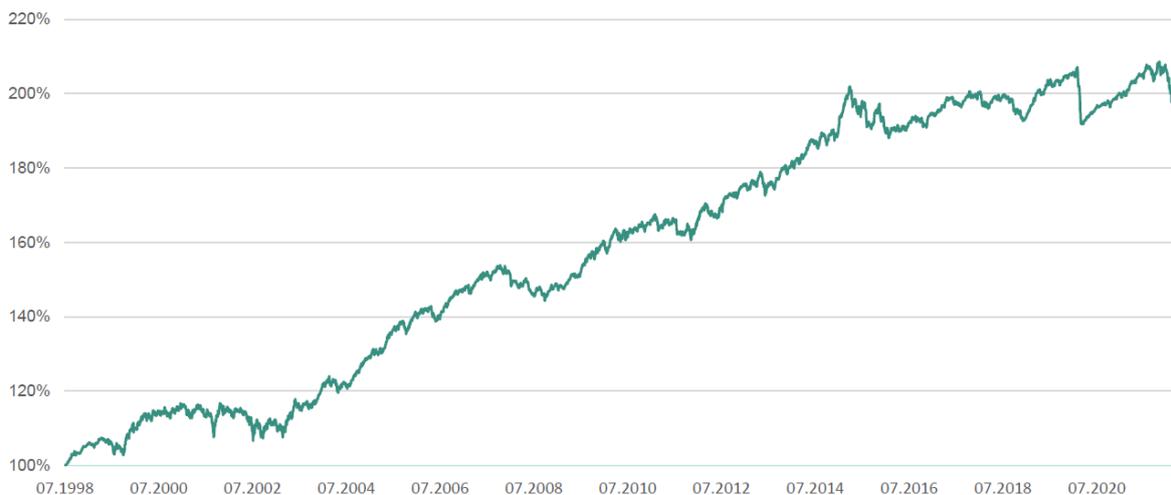
Der aktuelle Marktwert zum 31. März 2022 beläuft sich auf ca. 131 Mio. Euro. Der Fonds ist thesaurierend und schüttet folglich keine Erträge aus. Die Investitionsrendite auf das eingesetzte Kapital beträgt rund 5,8% über die Laufzeit.

Der Fonds hat seit Auflegung im Schnitt eine Rendite von 2,9% p.a. erzielt.

Im Jahr 2021 lag die Rendite des Fonds bei 3,8%.

Fondspreisentwicklung seit Auflegung

Stand: 31.03.2022



Quelle: Rheinische Versorgungskassen, KVR Bericht März 2022

3. Ausblick

Die weitere Entwicklung der Finanzerträge und Finanzaufwendungen im Haushalt des LVR hängt von verschiedenen Faktoren ab.

Vor dem Hintergrund des aktuellen wirtschaftlichen Umfelds wird mittelfristig von einem stabilen Zinsumfeld auf dem heutigen Niveau ausgegangen. Für die Höhe der negativen Verzinsung von kurzfristigen Einlagen wird ab 2023 ein neutrales Niveau erwartet.

Die Entwicklung des Konzernliquiditätssaldos aus laufender Rechnung ist aufgrund zum Teil gegenläufiger und nur bedingt beeinflussbarer Größen schwer prognostizierbar und folglich mit Unsicherheiten behaftet. Kurz- und mittelfristig wird dieser insbesondere durch

- die Höhe möglicher Jahresergebnisse im LVR-Haushalt,
- die Dynamik beim Aufwuchs der Pensionsrückstellungen und
- die Ergebnislage der Konzerneinrichtungen

beeinflusst werden.

Der prognostizierte Steuerungserfolg sieht unter anderem die Umsetzung folgender Maßnahmen aus dem Konzept zur Optimierung des Liquiditätsmanagements vor:

Meilensteine

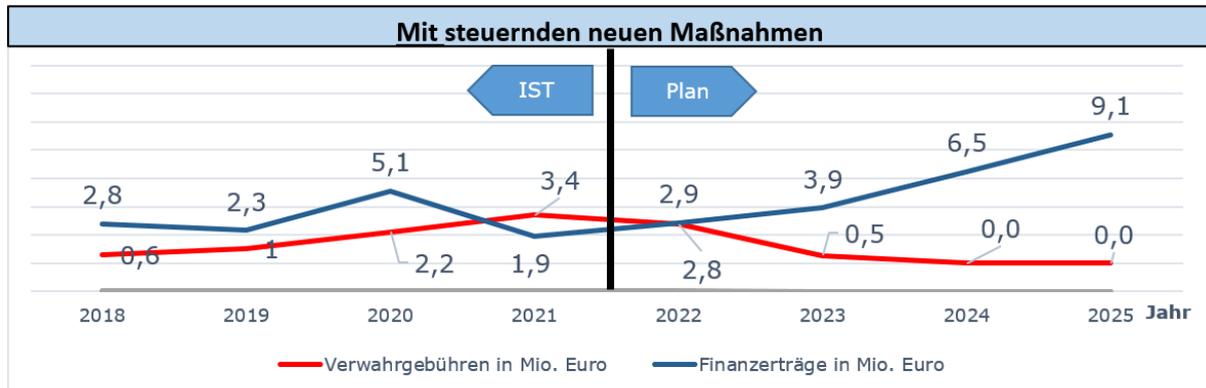
1.	• Union ZBI Wohnen Plus mit 50 Mio. Euro	2019	✓
2.	• Empira Residential Invest mit 60 Mio. Euro	2021	✓
3.	• LVR-Spezialfonds Wohnen mit 250 Mio. Euro Startwert (Nuveen als Manager, Union Investment und DZ Bank als Plattform)	2022	
4.	• Union UniInstitutional Premium Unternehmensanleihen Publikumsfonds mit 100 Mio. Euro	2022	
5.	• LVR-Publikumsfonds Unternehmensanleihen mit Fokus „hohe Bonität und hohe Liquidität“ (H&A Plattform vom LVR Stiftungsfonds) mit 200 Mio. Euro	2023	
6.	• Kontokorrentkredit bei Hausbank HELABA (ca. 50 Mio. Euro)	2023	
7.	• Rahmen und Umsetzung Liquiditätskredite (bis 200 Mio. Euro)	~2024	
8.	• Schuldscheinwippe (in Abhängigkeit von Partner und Produkt)	~2024	
9.	• Optional LVR-Anlagefonds mit Schwerpunkt Soziale Kreditvergabe, z.B. Pflegeheime, Kitas, Schulen, betreutes Wohnen (Wirkungsorientierung)	~2024	

- Mit Beschlussfassungen zu den beiden Immobilienfonds Union ZBI Wohnen Plus und Empira Residential Invest wurden die beiden ersten Meilensteine planmäßig umgesetzt.
- Mit der für den Landschaftsausschuss am 09.06.2022 vorgesehenen Beschlussfassung zum LVR-Spezialfonds Wohnen Nuveen soll der dritte Meilenstein beschlossen werden.
- Ebenfalls in 2022 sollen entsprechend Meilenstein vier, liquide Mittel in Höhe von 100 Mio. Euro in einen Publikumsfonds für Unternehmensanleihen investiert werden. Weitere Ausführungen hierzu finden sich unter Punkt 4. der Vorlage

Die Zeichnung eines weiteren Fonds für Unternehmensanleihen ist für 2023 geplant.

Die nachfolgende grafische Darstellung zeigt nochmals die Prognose der zu erwartenden Ergebnisbeiträge aus der Steuerung der Liquidität auf Basis der aktualisierten Entwicklungen und Annahmen (siehe Seite 4 und 5).

Stand 5 / 2022 (Prognose):



4. Umsetzung des Meilensteins vier durch Zeichnung eines Publikumsfonds für Unternehmensanleihen

Ziel des hier aufgeführten Rentenfonds ist es, neben der Erzielung marktgerechter Erträge langfristig ein Kapitalwachstum zu erwirtschaften.

Das Fondsvermögen wird zu mindestens zwei Drittel in Unternehmensanleihen investiert, die entweder auf Euro lauten oder gegen Währungsrisiken abgesichert sein müssen. Bei der Auswahl der Emittenten berücksichtigt der Fonds ethische, soziale und ökologische Kriterien. Zur Umsetzung dieser nachhaltigen Anlagepolitik werden Ausschlusskriterien festgelegt. Diese orientieren sich an den Zehn Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen. Mindestens 51 Prozent der erworbenen Wertpapiere muss zum Zeitpunkt des Erwerbs eine gute bis erstklassige Schuldnerqualität aufweisen. Ferner dürfen bis zu ein Drittel des Fondsvermögens in Geldmarktinstrumente und Bankguthaben angelegt werden. Derivate können zu Investitions- und Absicherungszwecken eingesetzt werden.

Die Anlagestrategie orientiert sich an einem Vergleichsmaßstab (100% iBoxx EUR Non-Financials), wobei versucht wird, dessen Wertentwicklung zu übertreffen. Dieser Referenzindex deckt das Anlagesegment „Unternehmensanleihen ohne Finanzanleihen“ ab. Da das Segment „Anlagen in Finanzunternehmen“ bereits umfangreich im Rahmen der Direktanlage des LVR abgedeckt ist, galt es hier ein kompetitives Anlagesegment im Bereich der verzinslichen Anlage zu finden. Der Fonds selber mischt Anleihen von Finanzdienstleistern bei, aktuell ca. 9%.

Das Fondsmanagement kann durch aktive Über- und Untergewichtung einzelner Vermögenswerte wesentlich –sowohl positiv als auch negativ– von diesem Vergleichsmaßstab abweichen. Der Umfang, um den der Portfoliobestand vom Vergleichsmaßstab abweichen kann, wird durch die Anlagestrategie begrenzt. Hierdurch kann die Möglichkeit, die Wertentwicklung des Vergleichsmaßstabs zu übertreffen, begrenzt sein. Darüber hinaus sind Investitionen in Titel, die nicht Bestandteil des Vergleichsmaßstabs sind, jederzeit möglich.

Derzeit wird das Fondsvermögen vorzugsweise in Unternehmensanleihen von europäischen Unternehmen angelegt. Im Fonds gehaltene Anleihen wurden von Unternehmen, Regierungen oder andere Stellen ausgegeben.

Der Fonds hat keine feste Zielrendite und hat sich keine feste Zielallokation gesetzt, sondern orientiert sich an seinem Referenzindex.

Der vorgestellte Fonds weist momentan eine vergleichbare laufende Rendite in Höhe von ca. 1,5% p.a. bei einer durchschnittlichen Restlaufzeit der Anleihen von ca. 5,5 Jahren aus.

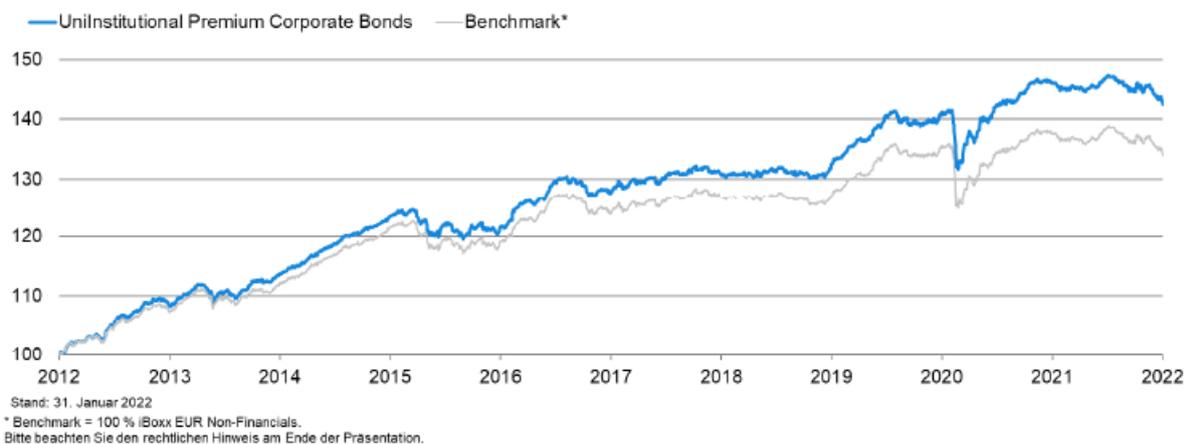
Die Kostenbelastung beträgt pro Jahr ca. 0,45%. Es wird von seiten des Anbieters Union Investment für den LVR eine thesaurierende Tranche mit Sonderkonditionen aufgelegt.

Hinsichtlich der aktuellen Portfolioallokation ergibt sich eine recht ausgewogene Allokation über Branchen, Länder, Laufzeiten und Kreditrisiken innerhalb des Fonds. Hinsichtlich der Kreditrisiken werden nur Titel gekauft die bei Erwerb ein Investment-Grade Rating aufweisen.

Der Fonds war aufgrund seines erfolgreichen aktiven Managements regelmäßig in der Lage seinen Referenzindex zu übertreffen.

Wertentwicklung – 10 Jahre

Fondswährung EUR, brutto, indexiert



Quelle: Union Investment

Im Auswahlverfahren für bestehende Publikumsfonds wurde der Markt nach Kriterien wie Vergleichsgruppe Performance, Erfahrung und Reputation sowie Größe und Volumen sondiert. Im Ergebnis konnte bei allen Kriterien der dargestellte UniInstitutional Premium Corporate Bond überzeugen. Er weist eine auskömmliche Rendite nach Kosten aus und für eine Investition von 100 Mio. Euro verfügt dieser über ein ausreichend hohes Fondsvolumen von 1,2 Mrd. Euro. Zudem weist der Anbieter Union Investment eine gute Reputation sowie eine überzeugende Integration von Nachhaltigkeitskriterien (ESG-Kriterien) aus.

Union Investment hat Leitlinien für verantwortliches Investieren entwickelt und veröffentlicht. Hierin werden Grundsätze und Standards definiert und festgelegt wie zum Beispiel die ESG-Integration, die Berücksichtigung des Klimawandels aber auch die Berichterstattung sowie die regelmäßige Überprüfung und Weiterentwicklung der Leitlinie.

Die Union Investment wurde 1956 von der genossenschaftlichen Finanzgruppe gegründet. Haupteigner ist die DZ BANK AG, das Zentralinstitut der Genossenschaftsbanken in Deutschland. Laut eigener Auskunft verwaltet sie ein Vermögen von 454 Mrd. Euro, davon 245 Mrd. Euro im institutionellen Bereich; eine Kernkompetenz ist das Management von Unternehmensanleihen in der die Union-Investment einen Bestand von 83 Mrd. Euro über alle Portfolios hinweg verwaltet.

In diversen Gesprächen sowie einem ausführlichen Termin mit dem Fondsmanager vor Ort wurde ein höchst professioneller Eindruck vermittelt. Der Investmentprozess wurde dargelegt und diskutiert. Fragen hierzu konnten ausführlich beantwortet werden. Ganz generell wiederholt sich bei dem hier vorgestellten Produkt der positive Eindruck der bereits bei der Vorstellung des ZBI-Union Immobilienfonds gewonnen werden konnte.

Investmentprozess



* Funktionen werden von unabhängigen Abteilungen außerhalb des Portfoliomanagements wahrgenommen.

Quelle: Union Investment

5. Verwaltungsvorschlag

Die Anlage in den unter Punkt 4. dargestellten Fonds stellt einen weiteren Baustein im Rahmen der Umsetzung der mit Vorlage Nr. 14/3861 am 18. Februar 2020 im Landschaftsausschuss beschlossenen Strategie zur Optimierung des Liquiditätsmanagements dar.

Die Fondsanlage trägt zu einer stetigen Wertentwicklung bei und leistet mittelfristig einen Beitrag zur Generierung höherer Erträge und somit zur Entlastung der Mitgliedkörperschaften.

Unter Berücksichtigung der Gesamtanlagestrategie, insbesondere auch unter Würdigung der Leistungsfähigkeit des LVR in Bezug auf die Sicherstellung seiner Zahlungsfähigkeit, nach Abwägung der Chancen und Risiken für den LVR sowie nach Bewertung der produktbezogenen Vor- und Nachteile wird empfohlen, Anteile in einem Volumen von bis zu 100 Mio. Euro an dem Publikumsfonds für Unternehmensanleihen „UniInstitutional Premium Corporate Bond“ zu erwerben.

Die politische Vertretung wird um Kenntnisnahme des Berichtes und um Zustimmung zum Anlagevorschlag gebeten.

In Vertretung

H ö t t e